



Betriebsanweisung

Antiseptica chem.- pharm. Produkte GmbH - Österreich

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

ANTISEPTICA KOMBI-FLÄCHEN DESINFEKTION

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

- Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- Kann die Atemwege reizen.

Unverträgliche Materialien: starke Basen, Oxidationsmittel, anionische Tenside, Amine

Gefahren für die Umwelt: Stark wassergefährdend. Sehr giftig für Wasserorganismen.

Hinweis: Abweichende Produktkennzeichnung nach Zubereitungsrichtlinie 1999/45 (EG) ist möglich.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Produktreste sofort von der Haut entfernen.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Allgemeine Regeln der Arbeitshygiene einhalten.

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen! Produkt und entleerte Behälter von Zündquellen fernhalten. Nur im ausgewiesenen Lagerabschnitt aufbewahren.

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille!

Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz: Schutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374 tragen. Ungeeignetes Material: Naturkautschuk, PVA.

Schutzkleidung: Langärmelige Arbeitskleidung. Evt. chemikalienbeständige Schürze.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:
122

Brandbekämpfung: Produkt ist brennbar. Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen, mindestens für Brandklasse "B". Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid. Nicht geeignet: Wasser im Vollstrahl! Löschwasserentsorgung gemäß behördlicher Vorschriften.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Gefahrenbereich räumen. Bei der Beseitigung von verschüttetem Produkt immer Schutzkleidung tragen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Kieselgur, Sand, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen und entsorgen! Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE



Arzt:
144

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Haut mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

Nach Verschlucken: Sofort etwa 350 mL (5mL/Kg Körpergewicht) einer Aktivkohlesuspension einnehmen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt konsultieren. Hinweise für den Arzt: Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung des Konzentrats: Produkt nicht in Abfluss oder Mülltonne schütten! Durchtränktes Material (z.B. Putzlappen) in unbrennbaren, verschließbaren Entsorgungsbehältern sammeln. Produktreste sind unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschrift als Gefahrstoff zu entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel: Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Nach dem Reinigen können die Materialien der Kunststoffwiederverwertung (z.B. grüner Punkt) zugeführt werden.